Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 4 (1857)

Heft: 31

Artikel: Räthsellösung vom Juni

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-251041

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Schrift zerfällt in 4 Theile :

1. Rudblid auf die Entwidlung unferer Schulzuftanbe.

2. Die Früchte ber neuen Schule.

3. Borguge und Gebrechen unferes Schulmefens.

4. Der Weg bes Fortschritte.

Der erfte Theil betrachtet zwar bloß die Entwicklung der zürcherischen Schulzzustände; um so mehr aber sind die drei übrigen Theile des Buches für alle schweizerischen Bolkslehrer und Schulbehörden von allgemeinem und großem Insteresse. — Der Verfasser läßt überall die Thatsachen sprechen. — Jeder Lehrer wird aus dieser inhaltsreichen Schrift Anregung und Ausmunterung schöpfen.

Sie fei alfo jedem Freunde Des Fortichritte bringend empfohlen!

Œ.

Mathfellofung vom Juni.

Ueber das in Mr. 25 des "Volksschulblattes gegebene Preisrälhsel sind im Ganzen 27 richtige Lösungen eingefommen in dem Worte "Sonnenaufgang"— von folgenden in poetischer Form: Lebrer Kunz in Bubendorf (Baselland); Seminarlehrer Jerusalem zu Oberdorf (Solothurn); Oberlehrer Gloor in Seon (Aargau); Lehrer Hauser in Rheinau (Zürich); Lehrer Schneider zu hintersorst-Eichberg (St. Gallen); Dr. Hofstetter in Schnotwyl (Solothurn); Lehrer Schwarz in Murten (Freiburg); Lehrer Huber in Wisson (Luzern); Lehrer Schweizer in Mogelsberg (St. Gallen); Lehrer Jossi in Grindelwald (Bern); Oberlehrer Gaßler in Roblenz (Aargau); Lehrer Aleschbach in Münchenstein (Baselland); Lehrer Probst in Schloswyl (Bern); Lehrer Egloff in Niederrohrdorf (Aargau); Pfarrer Sarer in Würenlingen (Aargau), und Lehrer v. Gunten zu Brenzisosen (Bern).

Als nach Form und Inhalt die gelungensten Dichtungen werden bezeichnet und mit den dafür ausgesetzten Preisen bedacht die der Hh. Kunz in Bubendorf und Jerufalem in Oberdorf. Erstere brachten wir bereis in Nr. 1 der "Er-

heiterungen" und Lettere mit einigen andern folgen heute.

Die übrigen 12 Preise fielen durchs Loos an die ersten 9 oben verzeichneten (abgerechnet die HH. Runz und Jerusalem) und an Lehrer Egger in Eggersried (St. Gallen), Lehrer Teuscher in Tschugg (Bern) und M. Burkhard, Lehrerin zu Bettenhausen (Bern). Die Preise werden zur Nachnahme versendet — um doppeltes Porto zu ersparen.

Das Juli-Rathfel folgt in nachster Rummer mit feche

fconen Breifen.

Anzeigen.

Französischer Sprachkurs

in Candajeux, bei Fontaines,

Ats. Renenburg.

In Bezugnahme und in Hinweisung auf Nr. 27 und 28 dieses Blattes, sowie als Antwort auf Unfragen wird angezeigt, daß unter Berücksichtigung waltender Umstände, der Beitritt zu diesem Kurse auch auf später und auf weniger als 4 Monate geschehen kann.

P. Zürcher, Instituteur.